

Natürlich schön und langlebig: Baum-Vordach für Hoteleingang

Das Hotel Kunzmann's in Bad Bocklet (Bayern) ist ein Haus mit langer Tradition: Was 1926 mit 16 Betten begann, ist heute ein 4* Wellnesshotel und wird bereits in vierter Generation geleitet. Das neue Vordach, das den Hotelkomplex seit 2020 ziert, ist Eye-catcher und Verbindungselement zugleich. Es sorgt für einen hohen Wiedererkennungswert bei besonderer Identität: Stilisiert werden mehrere Baumstämme mit einem Blätterdach dargestellt. Die feuerverzinkte Stahl-Tragkonstruktion sorgt für die nötige Stabilität des Daches, welches ohne Anschluss an das Hotelgebäude auskommt. Und die feuerverzinkten, nunmehr zusammengesetzten Komponenten sind zudem perfekter, korrosionsbeständiger Untergrund für die gewählte Farbgebung, die sich mit ihren warmen Tönen an den Indian Summer Nordamerikas anlehnt.

„Das beauftragte Architekturbüro Neumannarchitektur aus Neuhoft bei Fulda wandte sich in 2019 an uns“, erinnert sich Bernhard Hahner, geschäftsführender Gesellschafter von dem im hessischen Petersberg-Böckels ansässigen Unternehmen Hahner Technik GmbH & Co. KG. „Klar waren Größe und Lage des Bauwerks und eine ungefähre Geometrie. In Handskizzen haben wir dann gemeinsam verschiedene Entwürfe entwickelt unter

Um den Eingangsbereich so wenig wie möglich einzuschränken, wurde die Stahlkonstruktion auf dem Hotelparkplatz vormontiert in einem Hub mit einem 160-Tonnen-Autokran an ihren Bestimmungsort gehoben. (© Hahner Technik)

der Vorgabe, dass bei aller Modernität das Vordach mit Rücksicht auf die Sehgewohnheiten und Erwartungen der Kurgäste nicht zu abstrakt und die Entwurfsidee leicht erkennbar sein sollte. Die Wahl fiel schließlich auf die Baumstammkonstruktion mit ausfächernden Ästen, die das Blätterdach tragen.“ Das Baumdach mit einer Fläche von rund 115 m² hat eine Höhe von circa 4 m, die Abmessungen betragen 14,5 m an der längsten und 11,5 m an der breitesten Stelle. Die geometrische Besonderheit liegt darin, dass es lediglich einen rechten Winkel gibt, ansonsten sind die Außenkonturen in unterschiedlichen Radien geschwungen. Hinzu kommt, dass das vorderste Segment des Daches um circa 1 m nach oben aufschwingt, damit das Dach den Eingangsbereich, der unterschiedliche Höhenniveaus aufweist, offen gestaltet. Der Dachaufbau besteht aus einer Trapezblech-Tragschale mit Dämmung und Gründach-Aufbau, nach unten wurde eine doppelschalige Konstruktion aus Aluminiumblechen abgehängt. Das Feuerverzinken der Baumstamm-Komponenten übernahm der Standort Maintal des größten europäischen Stückverzinkungsdienstleisters ZINQ. „Wir haben uns im Vorfeld mit den Experten in Maintal abgestimmt, haben die notwendigen Einlauf- und Entlüftungöffnungen in ausreichender Anzahl und Größe in die Konstruktion eingebracht und sind wie schon bei vielen anderen Projekten zuvor sehr zufrieden mit der Ausführung und Beratung durch ZINQ“, sagt Bernhard Hahner. „Die feuerverzinkte Stahl-Tragkonstruktion hat insgesamt ein Gewicht von ca. 10,5 Tonnen, wobei wir die Komponenten bereits vor dem Feuerverzinken probeweise in der Werkstatt gefügt und wieder demontiert haben. Um später den Eingangsbereich so wenig wie möglich einzuschränken, haben wir die Stahlkonstruktion auf dem Hotelparkplatz vormontiert und in einem Hub von einem 160-Tonnen-Autokran an ihren Bestimmungsort heben lassen.“ Das nunmehr fertig aufgebaute Dach hat keinen Anschluss an das Hotelgebäude, somit ist das statische Konzept der Konstruktion komplett freitragend und selbstaussteifend. Die biegesteifen Anschlüsse wurden dabei möglichst unsichtbar in die Aststruktur integriert, damit der Eindruck einer „natürlich gewachsenen“ Konstruktion entsteht. Eine Besonderheit stellt die Entwässerung der Überdachung dar: Diese erfolgt innerhalb der Baumstützen und ist somit für den Hotelgast unsichtbar. Übrigens kommt das neue, langlebige und vor Korrosion bestens



Indian Summer in Bad Bocklet: warme Farbgebung auf feuerverzinktem Untergrund. Der Dachaufbau besteht aus einer Trapezblech-Tragschale mit Dämmung und Gründach-Aufbau, nach unten wurde eine doppelschalige Konstruktion aus Aluminiumblechen abgehängt. (© Hotel Kunzmann's)

geschützte Baum-Vordach nicht nur bei den Besuchern des Wellnesshotels gut an: 2021 erhielt das Unternehmen Hahner Technik für dieses Projekt den Deutschen Metallbaupreis 2021 in der Kategorie Stahlkonstruktionen.

Verleihung des Dt. Metallbaupreises im Oktober 2021 in Würzburg:

Linkes Bild: Volker Hastler, Leiter der ZINQ Manufaktur (rechts im Bild) gratuliert Bernhard Hahner (links im Bild) zu der Trophäe.

Rechtes Bild: Stolze Sieger des Abends auf der Bühne.



Die Fakten

Projekt

duroZINQ-Feuerverzinken von drei stählernen Baumstamm-Komponenten, die für ein Baum-Vordach eines Hotel-Eingangs in Bad Bocklet (Bayern) genutzt werden. Das Baumdach mit einer Fläche von rund 115 m² hat eine Höhe von circa 4 m, die Abmessungen betragen 14,5 m an der längsten und 11,5 m an der breitesten Stelle. Es werden stilisiert mehrere Baumstämme mit einem Blätterdach dargestellt.

Auftraggeber

Hahner Technik GmbH & Co. KG
Das Unternehmen fertigt seit über 30 Jahren anspruchsvolle und komplexe Stahlkonstruktionen. In den vergangenen Jahren ist das Angebotsfeld immer weiter über den reinen Stahlbau hinausgewachsen: Neben dem Metallbau ist Hahner Technik auch Gestalter, und Berater - ein Dienstleister, der komplette Lösungen aus Stahl aus einer Hand anbieten kann, Schnittstellen plant und die entsprechenden Gewerke koordiniert.
Mehr Information unter:
www.hahner-technik.de

Verzinkung

ZINQ Beilstein GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Maintal